Preis €4,00/SFR 6,50

Nr. 01/2013

Financial Coach

Das Magazin der UFS Universal FinanceService GmbH

Vermögen aufbauen, sichern und bewahren

Techniken, Strategien und Konzepte

www.ufs.de

Editorial

Antje-Imme Strack

Liebe Leserin, lieber Leser,

Financial Coach – frei übersetzt:
Finanz-Trainer/-Unterstützer.
Der Name unseres Kundenmagazins verrät bereits den Hauptnutzen, den wir Ihnen – unseren Kunden – stiften wollen. UFS unterstützt Sie neutral und objektiv bei Ihren unternehmerischen und persönlichen Finanzentscheidungen.

Seit fast 30 Jahren stehen wir unseren Kunden zur Seite, und auch in dieser Ausgabe Ihres Financial Coach finden Sie wieder eine Fülle von Anregungen für Ihren finanziellen Erfolg. Und um die Dinge, die besondere Freude machen, kümmern wir uns auch. Lesen Sie u.a.

- TÜV und GPS für Ihre Finanzen
  Mit dem persönlichen Finanzstatus sicher zum Ziel
- Für alles, was Spaß macht
  Versicherungen für Spezialitäten
- Offene Immobilienfonds
  Neue Regeln für mehr Sicherheit

Zu allen Themen halten wir weitere Informationen für Sie bereit und freuen uns auf unsere persönlichen Gespräche. Mit uns können Sie über die Themen sprechen, die Sie und Ihr Unternehmen weiterbringen.

Herzlichst
Ihre UFS GmbH

Antje-Imme Strack

Wir sind für Sie da

UFS Hotline

Haben Sie Fragen zum UFS Financial Coach, zu den Themen Versicherung, Kapitalanlage oder Unternehmensberatung? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

- **Bad Homburg v. d. H.**
  Telefon 06172-664566
  Fax 06172-664560
  E-Mail info@ufs.de
- **Freiberg**
  Telefon 03731-22528
  Fax 03731-22150
  E-Mail info@ufs.de

www.ufs.de

Inhalt

ABSICHERUNG UND PRIVATVERMÖGEN

Vermögen aufbauen, sichern und bewahren 3
Techniken, Strategien und Konzepte

Himmlische Energie mit Folgen 4
Unfallversicherung hilft bei Blitzunfällen

Finanzplanung 6
TÜV und GPS für Ihre Finanzen

Finanzstatus kurz und bündig 8
Häufige Fragen und Antworten

Basis-Rente sichert Lebensstandard 10
Rente auf- und Steuern abbauen

Versicherungen für Spezialitäten 12
Heute: Motorsport

Altersarmut ist weiblich 16
Emanzipation der Renten lässt auf sich warten

Offene Immobilienfonds 23
Neue Regelungen für mehr Sicherheit

UNTERNEHMEN UND MITARBEITER

Betriebliche Krankenversicherung 14
Fachkräfte zeitgemäß rekrutieren, binden und versorgen

FÜR DEN CHEF PERSÖNLICH

Versorgung für Geschäftsführer 20
BilMoG stärkt die Pensionszusage

UFS VERANSTALTUNG

Klartext am Comer See 18

UFS NEWS & SERVICE

Aufsteiger & Macher 9

„An apple a day keeps the doctor away“ 22
Fit und gesund mit Dr. med. Wolfgang Heil

UFS – Ihr Absicherungsmanager und Partner 24

Impressum

Herausgeber
UFS GmbH
Universal FinanzService
Elisabethenstraße 50
61348 Bad Homburg

Geschäftsführung
Antje-Imme-Strack

Verlag
FKM Verlag GmbH
Ebertstr. 10, 76137 Karlsruhe
Bildnachweise Fotolia, Istockphoto

Aus Gründen der Vereinfachung wurde die männliche Schreibweise gewählt. Alle Ausführungen gelten für beide Geschlechter.

Alle Angaben wurden sorgfältig recherchiert. Für dennoch eingeschlichene Fehler können wir leider keine Gewähr übernehmen.

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung der UFS GmbH, Bad Homburg.

Basis-Rente sichert Lebensstandard

Rente auf- und Steuern abbauen

Annette Konrad hat es geahnt. Die Gesetzliche Rentenversicherung (GRV) prognostiziert ihr im Alter von 67 Jahren eine Rente in Höhe von ca. € 524 im Monat.

Für ein sorgenfreies Leben wird das nicht ausreichen. Dieses Problem betrifft nicht nur Frau Konrad. Insbesondere Frauen erreichen aufgrund von Ausfallzeiten häufig nur Minimalrenten. Eine kürzere Lebensarbeitszeit durch z. B. Kindererziehungszeiten, geringere Einkünfte durch Teilzeitarbeit und ein im Vergleich zu ihren männlichen Kollegen immer noch geringeres Gesamteinkommen – all diese Faktoren schmälern im Ergebnis die Renteneinkünfte vieler Frauen.

Ausgangssituation von Familie Konrad

Annette Konrad (38), verheiratet mit Andreas (43), arbeitet heute wieder als gelernte Steuerfachangestellte 20 Wochenstunden in einer Steuerberatungskanzlei. Zuvor war sie wegen ihrer beiden Kinder 6 Jahre zu Hause.
Ihr Teilzeiteinkommen beträgt pro Jahr € 20.000. Ehemann Andreas verdient als leitender Entwicklungs-Ingenieur € 120.000 jährlich.
Für das gemeinsame Jahreseinkommen in Höhe von € 140.000 zahlen die beiden ca. € 39.000 Steuern.
Herr und Frau Konrad tragen beide – wenn auch sehr unterschiedlich – zum monatlichen Familieneinkommen bei. Die Höhe des persönlichen Einkommens hat, wie bereits erwähnt, große Auswirkungen auf die Rente beider Eheleute.

Rentenaufbau aus gesparter Steuer

Eine zusätzliche Altersversorgung aufbauen und gleichzeitig Steuern sparen: Die Basis-Rente macht es möglich. Mit ihrer hohen Steuerersparnis in der Ansparphase ist sie besonders für Paare wie die Konrads lukrativ. Mit einer Einzahlung in eine Basis-Rente kann sich Frau Konrad eine Zusatzversorgung sichern. Da der Aufbau einer Basis-Rente steuerlich gefördert wird, sinkt gleichzeitig die jährliche Steuerlast der beiden.

Ehepaare können jährlich Zahlungen bis € 40.000, Ledige bis € 20.000 für ihre eigene Rentenvorsorge in ihrer Einkommensteuererklärung geltend machen. Im Jahr 2013 sind hiervon 76 % steuerlich abzugsfähig. Dieser Betrag steigt jährlich um 2 % an, bis 2025 100 % vom Finanzamt anerkannt werden.

Die Argumente überzeugen die Konrads. Sie beschließen, den Steuervorteil der Basis-Rente zu nutzen und für die Versorgung von Annette Konrad zu verwenden. So ist Annette im Fall des Todes von Andreas Konrad durch ihre eigene Rente ausreichend abgesichert.
Frau Konrad möchte sich eine zusätzliche garantierte Monatsrente in Höhe von € 1.000 aufbauen.

Individuelle Gestaltung

Eine Berechnung ergibt: Sie zahlt dafür einen monatlichen Beitrag von ca. € 670. Bis zum Rentenbeginn im Jahre 2042 ergibt sich ein gesamter Beitragsaufwand von ca. € 235.000. Die Steuerersparnis von insgesamt ca. € 107.000 reduziert den Gesamtaufwand auf ca. € 128.000.
Auf den monatlichen Beitrag umgerechnet, beträgt der durchschnittliche Nettoaufwand nach Steuern ca. € 360 im Monat.

Entspannt dem Ruhestand entgegen

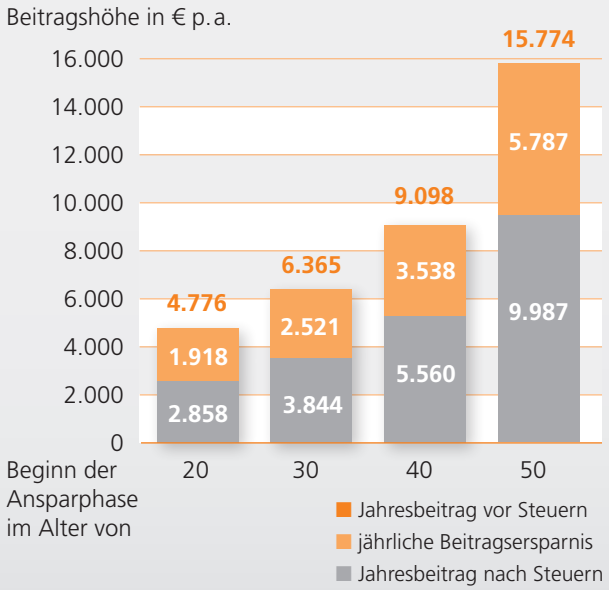
Um den Ruhestand möglichst unbeschwert zu genießen, sollte frühzeitig damit begonnen werden, eine zusätzliche Rente zur GRV aufzubauen. Das betrifft insbesondere den Ehepartner, der wegen seines niedrigen Einkommens nur einen geringen eigenen Rentenanspruch hat.

Die folgenden Grafiken zeigen Beitrag und Steuerersparnis für eine spätere Auszahlung von € 1.000 garantierter Zusatzrente im Monat, also € 12.000 p. a., plus Überschüssen – jeweils für den Beitragsbeginn von 20, 30, 40 oder 50 Jahren. Um besser vergleichen zu können, wurde für alle Eintrittsalter ein gemeinsames Jahreseinkommen des Ehepaares in Höhe von € 75.000, versteuert nach der Splittingtabelle, zugrunde gelegt. Zu beachten ist: Im Rentenbezug ist die Basis-Rente mit dem individuellen Steuersatz zu versteuern.

Flexibel und sicher

Die Basis-Rente bietet ein Höchstmaß an Sicherheit und Flexibilität.
Neben der monatlichen Zahlungsweise können auch Sonderzahlungen bis zu den Höchstbeträgen von € 20.000 bzw. € 40.000 eingezahlt werden (die steuerliche Förderung bleibt für das jeweilige Jahr festgeschrieben: 76 % für 2013). Zahlungen in die GRV und/oder berufsständische Versorgungswerke sind in den Höchstbeträgen eingeschlossen. Zudem ist der Höchstbeitrag beliebig auf die Eheleute verteilbar.

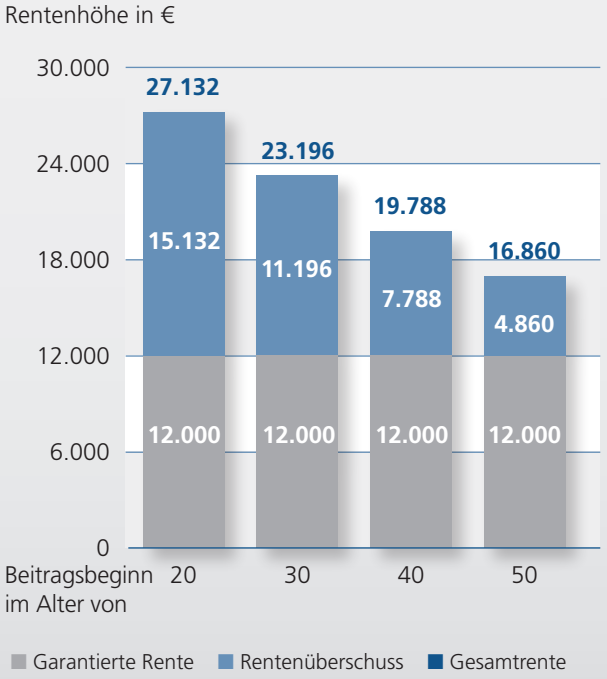
Beitrag: finanziert mit 35 – 40 % gesparter Steuer für € 12.000 garantierte Zusatzrente p. a.



Basis-Rente, Beitragsberechnung für € 12.000 garantierte Jahresrente ab 65, Ehepaar, Splittingtabelle, zu verst. Einkommen € 75.000 p. a.

Unabhängig vom Alter ergibt sich jeweils eine Steuerersparnis zwischen 36 und 40 %. Somit ist auch für Ältere die Basis-Rente eine attraktive Zukunftssicherung.

Ergebnis: Gesamtrente € 12.000 garantiert plus Überschüsse



Ausgehend von einer garantierten Monatsrente in Höhe von € 1.000, ergeben sich je nach Eintrittsalter unterschiedliche Renten aus den gewährten Überschüssen. Hier zeigt sich deutlich: Je früher in eine zusätzliche Altersversorgung eingezahlt wird, umso höher ist die ausgezahlte Rente. Dabei ist zu beachten, dass in 30 oder 40 Jahren inflationsbedingt ein wesentlich höheres Einkommen benötigt wird.

Vorteile der Basis-Rente

- Lebenslange Rente ab dem 62. Lebensjahr
- Einzahlungen steuerlich absetzbar
- Rendite, hervorragend durch Steuervorteile
- Insolvenzgeschützt
- Pfändungssicher
- Möglich:
  - · flexible Einzahlungen
  - · dynamische Erhöhung von Beitrag und Leistung
  - · Einschluss von Hinterbliebenenrente
  - · Beitragsbefreiung bei Berufsunfähigkeit

Für die Konrads bedeutet dies, dass sie für Annette mehr in die Basisrente zahlen, da sie die größere Versorgungslücke hat. Sofern Sie noch 2013 eine Zusatzrente aus gesparten Steuern vereinbaren möchten, geben Sie uns bitte bis zum 1.12.2013 Bescheid. Wir beraten Sie gerne, damit Ihre Basis-Rente noch fristgemäß wirksam wird. ■

Versicherungen für Spezialitäten

Heute: Motorsport

Ob Oldtimer, Rennwagen, Segelboot, Kunst oder Antiquitäten, Münzen oder Waffen … Besondere Liebhabereien erfordern einen besonderen Versicherungsschutz. In loser Folge widmen wir uns im Financial Coach der Absicherung von ausgewählten Exklusivitäten oder Hobbys.

Für all die Besonderheiten, die für den einen Luxus, für den anderen ein lieb gewonnenes Hobby bedeuten, kann UFS mit spezialisierten Versicherern die bestmögliche Absicherung und Prämie verhandeln. Höchst individuell stellt dies einen schnellen und umfangreichen Schutz sicher.

Wenn es etwas Besonderes ist

Autoliebhaber merken schnell: Für Prachtstücke außerhalb des Normalen, Oldtimer oder Rennwagen ist ein Versicherungsschutz, der im Schadensfall eine angemessene Zahlung garantiert, gar nicht oder nur sehr schwer erhältlich.

Und die Zahlung – falls bei der Oldtimer-Rallye oder dem Freizeitrennen doch einmal etwas zu Bruch geht – entspricht weder dem Neubeschaffungspreis inkl. Restaurationskosten noch dem Marktwert.

Hier helfen Spezialkonzepte, die Risiken absichern und auch eine angemessene Entschädigung leisten, sollte doch einmal etwas passieren. So können Hobbyrennfahrer beispielsweise ihre Fahrzeuge ohne Straßenzulassung während des Transports zur Rennstrecke und bei Wettfahrten mit einem Vollkaskoschutz in beliebiger Höhe absichern.

Alles, was Spaß macht

Alles, was Spaß macht ...
... lässt sich auch absichern

- Antiquitäten
- Fische
- Gobelins
- Musikinstrumente
- Oldtimer
- Polo-Ponys
- Reit- und Sportpferde
- Renn- und E-Bikes
- Rennwagen
- Sammlungen
- Schmuck
- Segel- und Motoryachten
- Teppiche
- Waffen
- Weinkeller

Rennkasko

Üblicherweise nicht versicherbar, zahlt die Rennkasko, falls doch einmal die Kurve schneller ist als Sie. Ersetzt werden Arbeitskosten, Lack- und Blecharbeiten, Motor- und Getriebe- sowie Feuerschäden; kurzum, alle Schäden am rollenden Chassis, die während des Rennens oder Trainings entstehen.

Transport- und Fahrzeugversicherung

Der Weg zur Veranstaltung ist manchmal gefährlicher als die Rennstrecke selbst. Sie können Ihr Fahrzeug und Ihr Equipment im Hänger während der eigenen Beförderung oder des Transportes durch Dritte und für die Dauer einer Einlagerung weltweit versichern.

Rennfahrer-Schutz

Herkömmliche Unfallversicherungen schließen das Risiko „Teilnahme an Wettfahrten“ explizit aus.
Eine spezielle Rennunfallversicherung bietet weltweite Deckung auf Rennstrecken und bei der Teilnahme an Wettfahrten.

Als Organisator eines Motorsportevents können Sie dieses Risiko mit einer Veranstalterhaftpflicht- und einer speziellen Rechtschutzversicherung absichern.

Maßgeschneiderter Versicherungsschutz für ausgefallene oder exklusive Hobbys und Liebhaberstücke gehört in professionelle Hände.
Auch für Ihre Seidenteppiche, Tapisserien, Bilder und das Boot gibt es ordentlichen Schutz, der deutlich mehr bietet als das 08/15-Programm von der Stange.
Sprechen Sie uns an, wenn Sie Ihren Renn-Porsche oder Ihre Harley gut versichert wissen wollen. Dann macht die nächste Ausfahrt noch einmal so viel Spaß. ■

Club of Como

Die Unternehmertagung

Klartext am Comer See

Rund zwei Dutzend Teilnehmer und fünf Referenten aus drei Nationen trafen sich im Sommer 2012 in der Villa La Collina der Konrad Adenauer Stiftung im italienischen Cadenabbia, um sich zum Thema „Corporate Culture – authentische und verständliche Unternehmenskommunikation" auszutauschen.

Der Club of Como ist eine 3-tägige Unternehmertagung mit fünf aufeinander abgestimmten Vorträgen und einer Exkursion, mit der Möglichkeit, italienische Unternehmen „hautnah" kennenzulernen. Ein ausgesuchter Kreis Unternehmer aus ganz Deutschland tagt alljährlich dort, wo andere Urlaub machen. Die Villa La Collina in Cadenabbia, bekannt als das Feriendomizil von Bundeskanzler Konrad Adenauer, ist seit dem Jahr 1998 Veranstaltungsort des „Club of Como".

„Einfach denken ist eine Gabe Gottes. Einfach denken und einfach reden ist eine doppelte Gabe Gottes", sagte Konrad Adenauer. „Und wer es darüber hinaus schafft, seine Gedanken in einfachen und verständlichen Worten auf Papier zu bringen, der ist begnadet!", ließe sich das Zitat fortschreiben. Dieser Eindruck entsteht insbesondere beim Lesen von z. B. Geschäftsbedingungen eines Versicherungsvertrags. „Wer die Sprache seiner Kunden spricht und mit ihnen auf Augenhöhe kommuniziert, hat einen klaren Wettbewerbsvorteil", sagte Thomas Kähr, Referent des Club of Como 2012 und Leiter Corporate Communications der Baloise Group. Grund genug, für den Schweizer Versicherungskonzern im Jahr 2009 das Projekt „Corporate Wording – Markenidentität durch Sprache" zu starten. Sein Tipp an die Firmeninhaber und Führungskräfte beim Club of Como: „Einfache Regeln für einfache Sprache."

Klartext statt Kauderwelsch

So lautete die Botschaft von Prof. Dr. Frank Brettschneider vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft der Universität Hohenheim, der die Verständlichkeit von Wahlprogrammen und Bankverträgen erforscht und auch vor der Textanalyse von Dokumenten aus der eigenen Fakultät nicht zurückschreckt. Sein „Hohenheimer Verständlichkeitsindex" ist nicht nur bei Merkel und Co. gefürchtet, auch bei dem einen oder anderen Vorstandsvorsitzenden eines DAX-Unternehmens. Wer die wenigen Regeln seiner Klartext-Checkliste befolgt, erzielt schnell einen deutlich messbaren Erfolg.

Auch Verbände brauchen eine Marke

Wer zielgruppengerecht kommunizieren möchte, muss nicht nur die Sprache seiner Kunden sprechen, er braucht eine klare Strategie und eine sichtbare Marke. Dies gilt für die Beziehung zwischen Unternehmen und Kunden genauso wie für das Verhältnis eines Verbandes zu seinen Mitgliedsunternehmen. In seinem Vortrag „Von der Wurzel zu den Früchten" schilderte Jürgen Funk, Geschäftsführer Kommunikation und berufliche Bildung der HessenChemie, den zehnjährigen Weg vom Arbeitgeberverband Chemie und verwandte Industrien für das Land Hessen e. V. zur heutigen Marke HessenChemie. Binnen weniger Monate erhielt der Verband vier namhafte nationale und internationale Preise.

Kaffee mit Strategie

Früchte ganz besonderer Art lernten die Teilnehmer bei der Exkursion kennen. Die Besichtigung eines mittelständischen Unternehmens in der Region und der Austausch mit dessen Geschäftsführung ist ein fester Programmpunkt jedes Club of Como. Nach Seiden-Manufaktur, Olivenölproduzent, Motorrad-Hersteller und Schuhfabrik stand 2012 der Besuch der Kaffeerösterei Chicco D'Oro im nahegelegenen Balerno auf dem Programm. Bei der Verkostung aromatischer Kaffee-Röstungen lernten die Club-of-Como-Teilnehmer, mit welcher Strategie es dem Schweizer Unternehmen gelingt, sich erfolgreich gegen die großen Wettbewerber am Markt zu behaupten.

Kommunikation riecht

Am letzten Veranstaltungstag entführte Referentin Dr. Sissel Tolaas die Teilnehmer ins Reich ihrer Düfte. Rund 7.000 Geruchsproben von Müllhalden, Hauswänden, Telefonhörern, Kebabs und ihrer Ex-Freunde sammelte die promovierte Chemikerin und Künstlerin weltweit. Die in Flaschen und Flakons konservierten Gerüche bilden die Basis ihrer zahlreichen Forschungs- und Kunstprojekte, deren Ergebnisse Tolaas unter anderem im New Yorker Museum of Modern Art und bei der

Ein Höhepunkt jedes Club of Como ist das Gala-Buffet am Samstagabend. Bei frittierten Zucchiniblüten, gratinierten Jakobsmuscheln und anderen Köstlichkeiten profitieren Teilnehmer und Referenten vom intensiven Austausch in anregender Atmosphäre.

Documenta in Kassel ausstellt. Der Vortrag der Künstlerin zum Thema Duft und Kommunikation bewirkte einen Perspektivwechsel auf das Thema und zeigte, wie Düfte unsere Wahrnehmung und Kommunikation beeinflussen und selbst Teil der Kommunikation sind.

Erstklassig

Mit der Auswahl der Referenten gelang es Antje-Imme Strack, Geschäftsführerin der UFS GmbH, das Tagungsthema „Corporate Culture – authentische und verständliche Unternehmenskommunikation“ praxisnah und facettenreich dazustellen. ■

Interview mit Antje-Imme Strack

„Frau Strack, an wen richtet sich der Club of Como?
Strack: *Die Teilnehmer sind in der Regel Inhaber bzw. Geschäftsführer kleiner und mittelgroßer Unternehmen aus ganz Deutschland.*
Die vertretenen Branchen reichen vom Handwerk über Automobilzulieferer und Lebensmittelproduzenten bis hin zu Dienstleistern.
Diese Vielfalt, kombiniert mit der Teilnehmerzahl von 30 Personen, macht den ungewöhnlichen Charakter dieser etwas anderen Tagung aus.

Was erwartet die Teilnehmer?
Strack: *Engagierte Entscheider kleinerer Unternehmen, nette Menschen, freundschaftliche Atmosphäre, offene Diskussionen, kompetenter Austausch, neue Ideen, innovative Ansätze, aktuelle Themen, Tiefgang, Sonne, gutes Essen, wunderbarer Wein – kurz: eine Bereicherung.*

Was zeichnet die Veranstaltung aus?
Strack: *Zunächst sind hier der exzellente Know-how-Transfer zwischen Top-Referenten und Teilnehmern und der Netzwerkkontakt zwischen allen Beteiligten zu nennen. Das Gesamtkonzept und die unvergleichliche Atmosphäre kommen hinzu. Der Club of Como verbindet das Angenehme mit dem Nützlichen. Nicht nur die Teilnehmer lassen sich alljährlich erneut von dem historischen Ambiente der Villa und der wunderbaren Landschaft um den Comer See verzaubern, auch der eine oder andere Referent kommt im Folgejahr gern als zahlender Teilnehmer wieder.“*

Autorin und Teilnehmerin

Dr. Andrea Gruß
Geschäftsführerin
two4science GmbH,
Darmstadt
gruss@two4science.de

Save the date

Herzlich willkommen beim Club of Como 2014

Möchten Sie gerne 2014 mit dabei sein?
Dann empfehlen wir Ihnen: Reservieren Sie sich den Termin bereits heute. Sonst kommen geschäftliche Verpflichtungen, Ferienplanungen u. a. allzu leicht dazwischen.
Über „den eigenen Tellerrand hinauszuschauen“, Weiterbildung und Austausch mit Menschen in gleicher Herausforderung – das kommt im Tagesgeschäft häufig zu kurz.
Der Club of Como bietet eine echte Unternehmertagung (Teilnahmebeitrag = Betriebsausgabe bzw. Weiterbildung), randvoll mit Impulsen für das eigene Geschäft. Partner sind gern gesehen. So lässt sich das Angenehme mit dem Nützlichen verbinden.

Club of Como 2014

Termin: 17. – 20. Juli 2014
Titel und Thema werden noch festgelegt. Über Anregungen und Wünsche freuen wir uns und nehmen sie gerne auf.
Reservierungen und Anfragen zur Teilnahme können Sie bereits ab September 2013 vornehmen.
Besuchen Sie uns einfach auf der Homepage des Club of Como: www.club-of-como.de